

## Leo-Club Ratingen

# Kunst wächst mit dem Baum

Schüler der Helen-Keller-Schule pflanzten einen besonderen Baum am Grünen See.



Silke Klasnic (Konrektorin), Heike Sana-Claußnitzer (Rektorin), Volkan Erik (Lehrer), Saskia Sloboda (Lehrerin, alle Helen-Keller-Schule) und Maike Tünkers (Leo-Club) mit Schülern vor dem Kunstbaum. FOTO: HKS

**RATINGEN** | (RP) Vor bereits zwei Jahren war die Sternenlicht Revue, ein Musical nach der Musik von Starlight Express, in der Rater Stadthalle zu sehen. Die Darsteller des Rollschuhmusicals traten zugunsten zu Gunsten des Leo Hilfswerk Ratingen auf, das den Erlös von 6712 Euro an die Helen-Keller-Schule Ratingen spendete. Von der Summe wurde das Projekt „Kunstbaum“ finanziert: ein Baum, der mit Naturmaterialien geschmückt wird und so die Möglichkeit bietet, mitzuerleben, wie sich die Kunst durch und mit der Natur verändert. Volkan Erik, Lehrer an der HKS erklärte, „die Idee für das Projekt kam den Schülern im Kunstunterricht.“ „Wir freuen uns, ein nachhaltiges Projekt zu unterstützen“ ergänzt Maike Tünkers vom Leo Club Ratingen.

Die Schüler der HKS-Ratingen, einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, haben gemeinsam mit der Abteilung Stadtgrün der Stadt Ratingen den „Kunstbaum“ bereits im April 2022 gepflanzt. Zwei Klassen durften die Mitarbeiter des Grünflächenamtes bei dem Einbringen der Sumpfeiche in der Nähe des Grünen Sees begleiten. „Es war echt toll, einen Baum mit einzupflanzen. Ich habe dabei gemerkt, wie viel Spaß mir die Gartenarbeit macht. Und dann hab ich danach einen Praktikumsplatz in einem Garten und Landschaftsbaubetrieb bekommen“, berichtet ein Schüler stolz.

Jetzt, anderthalb Jahre später, ist der Baum gut angewachsen und eine Sitzbank sowie eine Infotafel laden nun neben dem Baum zum Verweilen und Bestaunen ein. „Zwei mal im Jahr werden die im Kunstunterricht entstandenen Kunstwerke von den Schülern an dem Baum angebracht und sollen möglichst vielen Menschen Freude bereiten“, sagt Saskia Sloboda, ebenfalls Lehrerin an der HKS. Wie sich zeigte, nehmen darüber hinaus auch weitere Bürger das Angebot wahr: So schmückten kürzlich toll eingefärbte Seidenkrawatten den Baum.

Wer sich den Baum ansehen möchte, findet ihn einige Meter östlich vom ehemaligen Platz des schreitenden Tores im Süden des Freizeitparks Volkardey (Hundeauslaufgebiet). Die Koordinaten lauten: 51°16'50.9"N 6°49'31.4"E.